

Firmenzusammenschluss auf dem ostafrikanischen Logistikmarkt

Basel/Mombasa/Kampala (ots) - Spedag East Africa schliesst sich mit Interfreight East Africa zusammen und wird als Teil der M+R Spedag Gruppe unter dem Namen Spedag Interfreight zu einem der grössten Logistikanbieter in Ostafrika.

Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100012608>

Die Schweizer M+R Spedag Gruppe wird durch den Anfang September erfolgten Zusammenschluss Spedag East Africa und der renommierten Interfreight East Africa zu einem der führenden Logistik- und

~

Projektspeditionsunternehmen in Ostafrika. Durch die Zusammenlegung der zwei ehemaligen Wettbewerber kommt es zu einer Verstärkung von logistischen Fachkompetenzen und spezifischer Ausrichtung in der Projektspedition im Wachstumsmarkt Afrika.

"Für unsere globalen Kunden entsteht durch diesen Zusammenschluss ein hoher Mehrwert in Bezug auf massgeschneiderte Projektlösungen im sehr anspruchsvollen ostafrikanischen Markt", meint Daniel Richner, Mehrheitsaktionär der neuen Firmengruppe. Die Fusion ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Unternehmensstrategie der M+R Spedag Gruppe, die Expansion auf Ostasien, Indien und Afrika zu konzentrieren. "Das Transportvolumen von Europa, sowie Ost- und Südasien nach Afrika ist in der letzten Dekade rasant angestiegen und wird weiter überdurchschnittlich wachsen", führt Richner weiter aus.

Spedag East Africa ist heute Marktführer für Projektlogistik im ostafrikanischen Markt. Der Mitbegründer, Joseph Lenherr, leitet seit 1999 mit grossem Erfolg diese Unternehmenssparte und wird in Zukunft auch für Spedag Interfreight als Managing Director am Hauptsitz in Muttenz/Basel mitverantwortlich zeichnen.

Interfreight East Africa wurde 1998 von Heinz Müller gegründet und ist einer der grössten Anbieter auf dem Sektor Lagerhaltungs- und Logistikdienstleistungen, sowie ein bedeutender Partner des Exporthandels. Die Interfreight gilt ebenfalls als Spezialist in der Oel- und Gasindustrie und wird diesen boomenden Sektor in ihrer

Expansion in Uganda und Südsudan optimal unterstützen. Heinz Müller wird für Spedag Interfreight als Resident Managing Director in Mombasa/Kenya tätig sein.

Ein wichtiges Standbein ist die Logistik von Hilfsgütern in dieser Region. Die Gruppe hat in den letzten Jahren mit dem Transport und Distribution von Moskitonetzen mitgeholfen, der Malaria-Plage Herr zu werden. "Wenn man seit Jahrzehnten in Afrika lebt und diesen Kontinent als sein Zuhause ausgesucht hat, sind solche Hilfsgütertransporte ein guter Weg, der neuen Heimat Danke zu sagen", meint Thomas Stroh, Regional Director in Uganda.

Weiterer Zeuge der tiefen Identifikation mit diesem, noch viel zu oft unterschätzten, Kontinent ist die Spende aller Firmenmitarbeiter, mit welcher fast 100'000 Mahlzeiten für die Flüchtlinge aus Somalia gekauft wurden.

www.spedaginterfreight.com / www.mrspedag.com

Rückfragehinweis:

Bernadette Jourdan, PR/Kommunikation
M+R Spedag Group AG
E-Mail: bernadette.jourdan@mrspedag.com
Tel.: +41/58/677'95'19
Internet: www.mrspedag.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/CH66742/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0012 2011-09-05/08:13

050813 Sep 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110905_OTS0012